

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Heroldsbach/Thurn : Post SV Nürnberg
Freitag, 15.10.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Büttner für die SpVgg Heroldsbach/Thurn in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam von der SpVgg Heroldsbach/Thurn, als Heiko Patz sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des Post SV Nürnberg sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Büttner und Kugler, die ihre beiden Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gastgeber von der SpVgg Heroldsbach/Thurn ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Büttner / Kugler beim 3:0-Sieg gegen Sipowicz / Agrawal von Beginn an. Patz / Krumbeck versäumten es im Anschluss mit einem 4:11, 11:4, 5:11, 5:11 gegen Fläschner / Wetzel, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Zwischenzeitlich konnten Schlang / Patz zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Klee / Klenk aber trotzdem klar mit 11:13, 11:8, 6:11, 4:11. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für sein Team holte hingegen Marco Büttner beim 11:5, 11:1, 11:9 gegen Patrick Sipowicz. Einen wichtigen Sieg holte Johannes Kugler bei seinem 3:1 gegen Markus Fläschner. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Heiko Patz machte mit Anshul Agrawal beim 3:0 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. 5:11, 11:9, 11:5, 9:11, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Volker Krumbeck und Daniel Klee den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Anlaufschwierigkeiten musste Elmar Schlang zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Zwei Sätze lang fand danach Julian Patz gegen Wolfgang Klenk das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 8:11, 11:6, 11:1, 11:4 gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Völlig ungefährdet war der Sieg von Marco Büttner gegen Markus Fläschner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:7, 8:11, 11:5 nicht verloren. Johannes Kugler hatte seinen Gegner Patrick Sipowicz beim ungefährdeten 11:4, 11:7, 11:6 sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das Einzel zwischen Heiko Patz und Daniel Klee endete mit einem umkämpften Fünfsatz-Erfolg für den Gastgeber. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.10.2021 gegen die CVJM Lauf, während der Post SV Nürnberg am 23.10.2021 gegen den TTC Neunkirchen am Brand antritt.

Punkte:

SpVgg Heroldsbach/Thurn

Doppel: Büttner / Kugler (1), Patz / Krumbeck (0), Schlang / Patz (0)

Einzel: M. Büttner (2), J. Kugler (2), H. Patz (2), V. Krumbeck (1), E. Schlang (1), J. Patz (0)

Post SV Nürnberg

Doppel: Fläschner / Wetzel (1), Sipowicz / Agrawal (0), Klee / Klenk (1)

Einzel: M. Fläschner (0), P. Sipowicz (0), D. Klee (0), A. Agrawal (0), W. Klenk (1), F. Wetzel (0)